

Eine Zeitreise durch die Musik

Mädchen und Jungen der Christophorusschule erarbeiten fürs Beethoven-Kinderfest ein Projekt zum Thema Dreiklang

VON GABRIELE IMMENKEPPEL

BONN. Zugegeben, der Frack sitzt nicht gerade passgenau. Dafür fallen Achmed allerdings die Locken genauso ins Gesicht wie einst Ludwig van Beethoven. Der Elfjährige ist in die Rolle des großen Komponisten geschlüpft und fühlt sich auf der improvisierten Bühne in der IVR-Christophorusschule sichtlich wohl. Souverän führt der Viertklässler bei der Generalprobe durch das Programm und nimmt Klassenkameraden, Lehrer und Eltern mit auf eine Zeitreise, eine Reise durch die Elemente und die Musik.

Während zu Beginn der Menschheit die Verständigung durch einfache Rhythmen geprägt war, veränderten sich die Töne nach und nach – von der klassischen Musik bis hin zur Popkultur. Mit diesem Programm nimmt die Schule am Beethoven-Kinderfest teil. Unter dem Motto „Der Dreiklang“ arbeiten derzeit zehn Bonner Grundschulen an Projekten



Letzte Proben der Christophorusschüler vor ihrem Auftritt beim Beethoven-Kinderfest.

FOTO: FROMMANN

rund um Ludwig van Beethoven, seine Musik und seine Ideen. Den Grundton bildet dabei die Natur, die Quinte thematisiert den Menschen, und die Terz dazwischen soll durch Politik und Ideale gefüllt

werden. Viel Zeit blieb dem Team um Lehrerin Ina Kreuz nicht, um sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. „Wir haben uns verspätet angemeldet“, erklärt sie. Erst nach den Osterferien habe man mit

den Proben begonnen. „Trotzdem hatten alle jede Menge Spaß“, versichert sie. Ihren rund zehnmütigen Auftritt beim Beethoven-Kinderfest haben ihre Schüler unterteilt in die Elemente Feuer, Luft und

Wasser. „Die Luft stellen wir durch Tanz dar; Feuer durch den Einsatz der Cajóns und Wasser durch die Musik“, so Kreuz. Es sei wichtig, dass die Mädchen und Jungen die ganze Breite der Kunst aktiv erleben können. Denn das fördere nicht nur die Kreativität, sondern auch das Selbstbewusstsein.

Aufgeregt sind die kleinen Künstler dennoch. „Wir hoffen, dass niemand unter Lampenfieber leiden wird und wir genau das präsentieren, was wir uns vorgenommen haben“, sagt Ina Kreuz. Doch schon jetzt sei das Projekt eine Bereicherung. Denn: „Es hat allen viel Freude gemacht, gemeinsam dieses Programm zu erarbeiten. Darauf sind wir wirklich stolz.“

➤ **Beim Beethoven-Kinderfest** im Partheon treten am Samstag und Sonntag jeweils ab 14 Uhr verschiedene Schulen auf. Karten für acht ermäßigt vier Euro gibt es in den Bonnticket-Shops der GA-Zweigstellen und auf www.bonnticket.de.